



c/o Winfried Stelle, Hetzboldstr.17, 99631 Weißensee/Thür.

Rundbrief Extra November 2015

Liebe Paten, Freunde und Förderer unseres Patenschaftsprojektes,

ich möchte alle Paten und Rundbriefleser heute über die aktuelle Lage in Tamil Nadu informieren. Dort hat es seit Anfang November ununterbrochen und teilweise sehr stark geregnet. Seit dem letzten Wochenende (14./15.11.) herrscht in weiten Gebieten des Landes (meist im Norden, teilweise aber auch ganz im Süden) der Ausnahmezustand.

Die Nachricht darüber hat es nicht bis in die Medien in Europa geschafft. Aus diesem Grund möchte ich heute darüber kurz berichten.

Über die Zeit unserer Patenreise im Oktober lagen die Temperaturen um die 36°C – und die (eigentlich im Oktober zu Ende gehende Regenzeit hatte noch nicht begonnen). Inzwischen hat es, wie bereits angemerkt, schon über 2 Wochen fast ununterbrochen, und teilweise sehr stark geregnet. Seit etwa 14 Tagen sind die Schulen, Colleges und Universitäten in Tamil Nadu, wegen des heftigen Regens bis auf Weiteres geschlossen.

Über das vergangene Wochenende ist die Lage im Norden des Landes bedenklich. In weiten Teilen der Region stehen viele Strassen unter Wasser (am Montag bis 25 cm, Brücken sind wegen Unterspülung gesperrt und es hat über die letzten Tage auch bereits 71 Tote gegeben (nicht in Pandur, aber in der Region). Bis Montag Abend mussten etwa 10.000 Menschen von den Kräften des Katastrophenschutzes in Sicherheit gebracht werden. Schlimmer war bisher nur eine Unwetterzeit im November 1976. Damals stand das Wasser bis 45cm hoch.



So (und teilweise schlimmer) sieht es in Chennai, vielen Orten in der Nähe und auch in Tiruvallur zur Zeit aus...

Im Internet:

www.amycarmichel.bplaced.net

E-Mail: amy.carmichel@web.de

Tel.: 036374-21258 (Winfried Stelle)

Konto: Amy Carmichel c/o W.Stelle

IBAN: DE95 1203 0000 1020 3209 56

BIC : BYLADEM 1001

Deutsche Kreditbank AG (DKB)

Zur Beachtung:

Bitte ab sofort nur noch die nebenstehende Bankverbindung verwenden. Vielen Dank!

Am Montag war dann der an Pandur grenzende Poondi-Stausee so voll, dass die Flutschleusen geöffnet werden mussten. Noch vor 3 Wochen lag der gewaltige Trinkwasserspeicher fast trocken! Pandur hat nun „Insellage“, da einer der Flutkanäle des Sees mitten durch den Ort verläuft. Im Frolich Home sieht die Situation trotzdem momentan nicht problematisch aus (nur unser „Winni-Garden“ ist zum „Winni-Lake“ geworden). Mano, die Leiterin vor Ort, hatte vor einigen Jahren die alten Entwässerungsgräben wieder in Ordnung bringen lassen, so dass ein Grundschutz gegeben ist. Aber unsere Schülerinnen sind trotzdem zum Selbststudium im Internat gezwungen, da natürlich auch unsere Schulen geschlossen sind – und die Kabis Highschool ist momentan auch gar nicht für Unterrichtszwecke nutzbar. In ihr wurde (so ein Info) von der Regierung ein Versorgungszentrum für die vor der Flut betroffenen Leute eingerichtet. Eine ganze Reihe unserer Kinder sind über die lange „Zusatzferienzeit“ inzwischen auch nach Hause gefahren (wie gesagt, es sind weite Gebiete von der Flut betroffen, aber bei weitem nicht alle Orte)...

So sah es am Dienstag nahe Pandur aus (das Bild ist an der Hauptstrasse in Richtung Westen, ein Stück hinter dem VGR College entstanden)... →

Zu Beginn der Woche hatte der Regen für 1 ½ Tage kurz ausgesetzt, dann aber wieder begonnen. Heute (Freitag, 20. November) hat es jedoch in den Morgenstunden wieder aufgehört zu regnen. Inzwischen würde die Sonne (erstmal seit Wochen) von einem wolkenlosen Himmel geradezu brennen (so hat es meine Pfliegerochter Shobana ausgedrückt). In den betroffenen Gebieten wird das Wasser, auch wenn der Regen nun endgültig gestoppt haben sollte, aber mit Sicherheit noch lange stehen.



Die Bevölkerung dort wird seit tagen über Hubschrauber mit dem Notwendigsten versorgt. Noch ist geplant, dass die Schulen ab Montag

Die Regierung hat vorgestern beschlossen jeweils Rs. 3000,00 als Soforthilfe an die betroffenen Familien auszuzahlen. Das sind umgerechnet gerade einmal 42,00 € und klingt in unseren Ohren vielleicht fast wie ein Witz. Wir müssen dabei aber bedenken, dass das vor Ort ein Betrag ist, der einem durchschnittlichen Monatseinkommen entspricht!

Eine Spendensammlung für Flutopfer **ist momentan nicht vorgesehen**. Mano sagte, dass sei jetzt nicht notwendig, da ja die Regierung Geldzahlungen in Aussicht gestellt hat. Sollte es aber bei den Familien unserer Kinder Härtefälle geben meldet sie sich – und ich werde dies dann umgehend weiter geben.

Soviel für heute zu diesem Thema. Sollte es weitere außergewöhnliche Ereignisse geben, werde ich mich noch einmal mit einer kurzen Rundmail melden.

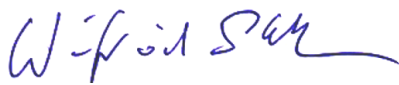
Ein kurzes Info für alle, die Whats-App haben: Ich habe dort eine Gruppe eingerichtet, worüber jederzeit aktuell Informationen zur Projektarbeit (oder der Flutsituation, kurzfristige Termine usw.) abgerufen werden können. Wer Whats-App hat und aufgenommen werden möchte, gebe mir bitte ein kurzes Rückinfo und die betreffende Tel.-Nummer, ich ergänze dann die Gruppe entsprechend.

Bevor ich nun schliesse, möchte darauf hinweisen, **dass wir aktuell noch für 3 Schülerinnen und eine Studentin Paten suchen.** Die Schülerinnen wurden erst im August bzw. Oktober ins Internat des Frolich Home aufgenommen.

Es handelt sich um eine 14 jährige Schülerin, die nach 2 Jahren „Pause“ in diesem Jahr wieder die Chance erhalten sollte, ihre Schulausbildung fortzusetzen (die verwitwete Mutter hatte sie und ihre Schwestern aus Kostengründen aus der Schule herausgenommen, sie ist aktuell in der 7.Klasse). Des Weiteren wurde ein Geschwisterpaar im Oktober von deren Mutter ins Internat zurück gebracht. Die Schwestern waren bis Dezember 2014 bereits bei uns. Der inzwischen verstorbene (und gewalttätige) Vater hatte damals erzwungen, dass seine Töchter (6 und 7 Jahre) aus der Schule und dem Internat genommen werden.

Die Studentin hat eine 2-jährige Ausbildung zur Krankenschwester begonnen. Zur Absicherung der Ausbildungskosten wird ein Co-Pate gesucht, der bereit ist für diese 2 Jahre einen monatlichen Betrag von 20,00 € zu übernehmen.

Mit vielen Grüßen,



(Projektkoordinator „Amy Carmichel“)

(20.November 2015)

Terminvorschau: (Stand: 20.November 2015)

Patenreise 2016: (Anfang bis Mitte Oktober / während des Herbstferientermins u.a. in Sachsen und Niedersachsen). **Die Patenreise ist ausgebucht.** (Stand 20.November 2015).

Ob es auch 2016 wieder eine Verlängerungswoche geben wird ist noch nicht entschieden.

Bis Anfang Dezember werde ich mich noch einmal bei allen geplanten Reiseteilnehmern melden.

Die Überweisung der Weihnachtsgaben ist von meiner Seite aus geschehen. Ich hoffe das Geld wird bis zu den Weihnachtsferien in Pandur angekommen sein.

Der reguläre Rundbrief für Dezember 2015 / Januar 2016 wird voraussichtlich Anfang Dezember 2015 erscheinen.

Die nächste Überweisung nach Indien erfolgt zum 15. Januar 2016.

Interesse an einer Patenschaft?

Die Patenschaft mit einem unserer Internatskinder ist bereits für 17,50 Euro im Monat möglich, eine Studienpatenschaft für ca. 25,00 Euro im Monat (Stand November 2015).

Mit einer Spende helfen?

Amy Carmichel c/o W.Stelle
IBAN : DE95 1203 0000 1020 3209 56
BIC : BYLADEM 1001
Bank : Deutsche Kreditbank AG (DKB)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

"Amy Carmichel- Hilfe für Kinder in Indien" c/o Winfried Stelle, Hetzboldstr.17, 99631 Weißensee/Thür.
Internet: www.amycarmichel.bplaced.net / e-Mail: amy.carmichel@web.de